



öffentlich

Betreff:

Lärmschutz an der Nutheschnellstraße

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 13.02.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.03.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass im Zusammenhang mit den anstehenden Bauarbeiten an und auf der Nutheschnellstraße die seit langem geforderten und von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich unterstützten Lärmschutzmaßnahmen Berücksichtigung finden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2015 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Bewohner an der Nutheschnellstraße im Bereich des Wohngebietes Am Stern fordern seit langem Lärmschutzmaßnahmen, um der zunehmenden und weiter anwachsenden Verkehrsbelastung auf dieser Straße begegnen zu können. Dazu gibt es mehrere Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und die ausdrückliche Zusage des Oberbürgermeisters vom Mai vergangenen Jahres, sich persönlich beim Land für entsprechende Maßnahmen einsetzen zu wollen. Da kürzlich mitgeteilt worden ist, dass noch in diesem Jahr sowohl vom Land Sanierungsmaßnahmen auf der Nutheschnellstraße als auch von der Stadt an den Auffahrten Baumaßnahmen geplant sind, sollten bei dieser Gelegenheit auch Aspekte des Lärmschutzes Berücksichtigung finden.